



STIHL® TIMBERSPORTS® S E R I E S

PRESSEMITTEILUNG

Rhön-Cup der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES

Äxte und Sägen im extremen Wettkampfeinsatz

Dieburg/München, im Juni 2013 – Der „Rhön-Cup“ der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES ist die letzte Chance für Deutschlands beste Sportholzfäller, sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an den Wettkampf, wenn sich die Athleten am 29. Juni 2013 in sechs packenden Disziplinen an Axt und Säge messen.

Die Äxte sind geschliffen, die Sägen geschärft und das letzte Feintuning an den Hot Saws vorgenommen: In wenigen Tagen tritt die Elite der deutschen Sportholzfäller beim Rhön-Cup in Mellrichstadt gegeneinander an. 22 Sportholzfäller aus ganz Deutschland, darunter auch drei Teilnehmerinnen, werden die Zuschauer auf der Streuwiese in Mellrichstadt ins Staunen bringen. Erfahrene Athleten treten gegen Neulinge an, Titelträger gegen Anwärter. Action und Spannung sind bei den Wettkämpfen am 29. Juni 2013 garantiert, schließlich bedeutet dies die letzte Qualifikationsmöglichkeit zur Deutschen Meisterschaft. Nur die besten zehn Athleten dürfen hier antreten.

Sechs packende Disziplinen

Der Großteil der sechs Disziplinen dieses modernen Extremsports geht auf die traditionelle Waldarbeit zurück und ist heute in einem internationalen Regelwerk festgelegt. Hier wird das Fällen und Zerteilen ganzer Bäume mit Äxten, Hand- und Motorsägen simuliert. Das Werkzeug ist dabei speziell auf den Wettkampf abgestimmt und verlangt von den Sportlern viel Erfahrung und Knowhow. Die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES gilt als die Königsklasse im Sportholzfällen und wird heute in über 20 Ländern ausgetragen. Hier zählt nicht nur die nötige Kraft und Ausdauer, sondern vor allem auch die richtige Technik. Nicht umsonst lautet das Motto der Athleten: „Kraft entscheidet, Präzision gewinnt!“.

Das „Springboard“ verlangt vor allem Agilität und Nervenstärke. Hierbei stehen die Athleten in zwei Metern Höhe auf schmalen Brettern (Springboards) und treiben die Axt sicher und präzise ins Holz. Ziel ist es, einen auf der Spitze montierten Holzblock zu durchschlagen. Neben dem Springboard sind zwei weitere Axtdisziplinen zu bestreiten: Der Underhand Chop und der Standing Block Chop. Dabei muss ein Holzblock von beiden Seiten mit kräftigen und genau platzierten Axtschlägen durchtrennt werden. Beim Standing Block Chop ist das Holz senkrecht eingefasst, beim Underhand Chop steht der Sportler auf dem horizontal verankerten Block.





STIHL® TIMBERSPORTS® S E R I E S

Dynamik und Rhythmus sind an der Single Buck gefragt. Nur wer einen gleichmäßigen und kraftvollen Zug mit dieser zwei Meter langen Einmann-Handzugsäge beherrscht, kann die Holzscheibe (Cookie) möglichst schnell von dem 46 cm starken Holzblock absägen.

PS-stark geht es bei den Motorsäge-Disziplinen zu. Mit einer handelsüblichen STIHL MS 660 Motorsäge muss der Athlet zwei Cookies von einem 40 cm Holzstamm absägen. Dabei steht ihm ein Bereich von nur 10 cm zur Verfügung, was echte Präzisionsarbeit und Konzentration verlangt. Reaktionsschnelligkeit und das Gefühl für die perfekte Drehzahl sind entscheidend.

Als spektakuläres Highlight kommt die „Hot Saw“ zum Einsatz. Diese extrem leistungsstarke „heiße Säge“ ist für den reinen Wettkampfeinsatz optimiert, wiegt bis zu 27 kg und wird auf bis zu 80 PS getunt. Mit einer Kettengeschwindigkeit von etwa 240 km/h müssen drei Cookies innerhalb eines 15 cm-Bereiches von einem 46 cm starken Block abgesägt werden. Die Herausforderung liegt darin, die geballte Kraft der Hot Saw zu beherrschen und dabei trotzdem präzise zu arbeiten.

Deutschland ist 2013 Zentrum der Königsklasse im Sportholzfällen

Nach dem Rhön-Cup stehen die zehn Finalisten fest, die Ende Juli in Oberstdorf im Allgäu antreten, um in der Erdinger Arena ihren Meister zu ermitteln. Als internationaler Höhepunkt erwartet den Landesmeister im Oktober schließlich die Weltmeisterschaft in Stuttgart.

Rahmendaten zum Rhön-Cup der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES

Datum: 29. Juni 2013 // Zeit: 13:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr // Ort: Streuwiese, 97638 Mellrichstadt // Eintritt: frei
Unter www.stihl-timbersports.de und www.aktiv-mellrichstadt.de gibt es weitere Informationen.





STIHL® TIMBERSPORTS® S E R I E S

BU1: Bei der zwei Meter langen Single-Buck kommt es auf einen kraftvoll-dynamischen und gleichmäßigen Zug an.

BU2: Der „Standing Block Chop“ simuliert das Fällen eines Baumes mit der Axt.

BU3: Die „Hot Saw“ ist mit bis zu 80 PS und 27 kg für den reinen Wettkampfeinsatz geeignet.

BU4: Das „Springboard“ verlangt neben Kraft, Technik und Präzision auch große Nervenstärke.

Unter presse@stihl-timbersports.de kann weiteres Bildmaterial angefordert werden. Bilder frei für Presse Zwecke mit der Nennung „Bild: STIHL TIMBERSPORTS® SERIES“.

Über die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES

Die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES ist eine internationale Wettkampferie im Sportholzfällen. Ihre Wurzeln liegen in Kanada, den USA, Australien und Neuseeland. Um die Besten ihres Standes zu ermitteln, veranstalten die Waldarbeiter dort von jeher lokale Wettkämpfe im Holzfällen. Aus diesem Kräfteressen haben sich im Laufe der Zeit professionelle Veranstaltungen auf hohem sportlichen Niveau entwickelt. Seit 2001 ist die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES auch in Deutschland zuhause. Bei den nationalen und internationalen Wettkämpfen der Königsklasse im Sportholzfällen treten die Athleten in drei Axt- und drei Sägedisziplinen gegeneinander an. Springboard, Underhand Chop und Standing Block Chop gehören zu den klassischen Axtwettbewerben; bei der Single Buck (Zugsäge), der Stihl Stock Saw (handelsübliche Motorsäge) und der Hot Saw (bis zu 80 PS starke, getunte Motorsäge) kämpfen die Sportler mit Sägen um Bestzeiten. Weitere Informationen finden sich auf der Website: www.stihl-timbersports.de

STIHL TIMBERSPORTS® ist eine eingetragene Marke der ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.stihl-timbersports.de/marke.aspx

